
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
IN SCHIFFBEK
UND ÖJENDORF



Gemeindebrief September - November 2024



Alles im Übergang

„Alles ist im Übergang!“ – „Und niemand kann zurzeit sagen, wo es hingeht; es gibt nicht die *eine* Vision!“ Mit diesen zwei kurzen, konzentrierten Sätzen hat unsere Bischöfin

im Gespräch mit uns Pastor*innen die Situation der Kirche beschrieben. Aber wenn man weiter herumschaut, in die Welt und verschiedenste Lebensbereiche, dann gilt ihre, wie ich finde, sehr ehrliche Zustandsbeschreibung weit über unsere Kirche hinaus.

Alles im Übergang – manchmal ja auch ganz persönlich. Während ich diese Zeilen schreibe, stapeln sich in unserem Haus schon die ersten Umzugskartons. Mitte September ziehen wir aus dem Pastorat um in eine eigene Wohnung. Bis zu meinem Ruhestand ist es dann noch eine Weile, aber doch auch schon absehbar. Mein Abschiedsgottesdienst ist im nächsten Jahr am 11. Mai. Mit allen Gefühlen, die dann wohl dazu gehören – Übergänge!

Schon jetzt scheint klar: wenn dann eine neue Pastorin/ ein neuer Pastor kommt, dann, aufgrund unserer kleiner werdenden Gemeinden, nur noch in enger Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Dabei kommt die Kirchengemeinde *Philippus und Rimbert* als erstes in Betracht, wir sind seit einigen Wochen mit ihnen im Gespräch und Austausch. Aber die *Kirche in Steinbek* ist ja auch nur „einen Glockenton“ von Jubilate entfernt. Und ein gemeinsamer Sozialraum von Mümmelmansberg bis Horn sind wir ja allemal.

Unser Kirchengemeinderat ist gerade intensiv dabei, sich in die verschiedensten Richtungen zu orientieren. Spruchreif ist dabei noch nichts. Manchmal fühlen wir uns vom Kirchenkreis und dem scheinbar Notwendigen bedrängt, aber wir lassen uns die nötige Zeit. Dass niemand zurzeit sagen kann, wo es hingeht, gilt auch für uns. Was ja nicht heißt, dass wir uns nicht auf einen Weg machen, aber eben Schritt für Schritt, in aller gebotenen Sorgfalt. Mir fällt dazu wieder dieses schöne Bibelwort ein, das uns schon durch die Corona-Zeit geführt hat: *Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!* (2. Tim.1,7) Vielleicht genau so!

Alles ist im Übergang, in unserer Gemeinde, in der Kirche, aber auch weit darüber hinaus. Was sich alles ändern wird (auch weil es sich ändern muss), – ist noch nicht absehbar.

Die Bischöfin hatte auch Mut machende Worte für uns im Gepäck. „Unser Markenkern als Kirche war immer schon Zuversicht und Hoffnung, gerade in schwierigen Zeiten!“ Und, das erfährt sie in ihrem Amt immer wieder: „Wir werden als Kirche in dieser Stadt und darüber hinaus mit einer Haltung identifiziert, die gebraucht wird, gerade jetzt in diesen Zeiten: Eintreten für die Schwachen, Miteinander statt Gegeneinander, Eintreten auch – soweit ist es gekommen, für die Demokratie.“ So die Bischöfin in eindringlichen Worten, wie ich sie gehört und behalten habe.

Wie würden Sie formulieren, was uns auch als kleiner werdende Kirche so kostbar und wichtig macht? Was wir in unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben vor Ort einzubringen haben? Ich bin sicher, in der Vielfalt unserer Antworten würde deutlich, wieviel da ist, an „Glaube, Hoffnung und Liebe,“ aus dem wir Kraft schöpfen und leben können.

Wir können auch „Übergang!“ Im Thomas-Evangelium (das es leider nicht in die Bibel geschafft hat) sagt Jesus, auch das ganz konzentriert und aufs Nötigste verdichtet: „*Werdet Vorübergehende!*“ – Bitte weitergehen!

Herzlich, Ihr Gerhard Bothe

Übergang, Weitergehen – Visionen und Bedenken!

Damit wir möglichst viele aus unserer Gemeinde „mitnehmen“, laden wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen **Gemeindeversammlung am 3. November** nach dem Gottesdienst ein.

Es wird wie immer einen Bericht über die vergangene Arbeit des Kirchengemeinderats geben. Dann aber vor allem: der gemeinsame Blick nach vorn!

Bitte RADIO einschalten für „Kirchenleute heute“

... mit Kirstin Faupel-Dreves. Geschichten aus dem Alltag einer Pastorin, von und mit Pastorin Faupel-Dreves in der letzten Septemberwoche auf NDR 90,3 um 10.50 Uhr.



**16. Oktober, 19.00 Uhr
Jubilate**

***Nichts ist
selbstverständlich!
Töne und GeDanken
zum Danken***

Jubiläumskonzert

Boris Havkin

(Trompete),

Claus Kühner

(Orgel/Klavier),

Gerhard Bothe (Worte)

Seit 30 Jahren sind wir gemeinsam mit großer Freude und gegenseitiger Wertschätzung als „Trio“ unterwegs, Boris an seiner Trompete, Claus an Orgel und Klavier und ich dazu mit, hoffentlich stimmigen, guten Worten und Gedanken – eigentlich immer schon als „Zwischentöne“! Das wollen wir feiern, gern mit Ihnen zusammen. Das Thema legt sich auch wegen der Nähe zum Erntedankfest nah: Wir sind dankbar! *Nichts ist selbstverständlich!* Hinterher gibt es ein Glas Sekt!



**27. November,
19.00 Uhr Jubilare**

***Den Tod ins Leben
holen. – Bedenke,
dass du sterben
musst, damit du
klug wirst, heißt es
in einem biblischen
Psalm.***

Wir leben unser Leben in wachsenden Ringen. (Rilke)

Die Erfahrung zeigt, wer der eigenen Sterblichkeit nicht ausweicht, sondern den „Tod ins Leben holt“, lebt bewusster, vielleicht auch mitfühlender und liebevoller.

Dazu Lebensberichte, Gedanken und Gedichte – und natürlich seelenvolle Musik! Die Kantorei und die Sopranistin Christiane Canstein singen, Texte Gerhard Bothe.

***Horizonte* – Ein Wochenende im November**



Horizonte – Ein magisches Sehnsuchtswort, im Guten wie im Schweren. Wie viele Menschen machen sich in unseren Zeiten auf den Weg zu neuen Horizonten, weil sie sich ein besseres Leben erhoffen. Wie viele ertrinken auf der Flucht im Meer? Am Abend des Volkstrauertages wird in St. Jakobi in Hamburg immer ein bewegender Gottesdienst gefeiert, bei dem das Schicksal der Ertrunkenen in der Mitte steht. Wir gehen an diesem Wochenende einen besonderen Weg: in Gesprächen und in Stille, im kreativen Schauen und Tun, im Miteinander-Teilen.

Start: 14. November um 19.30 Uhr

Donnerstag-Abend-Programm: *Horizonte*

Ende: Sonntag, 17. November um 18.00 Uhr

Abendgottesdienst in St. Jakobi

Gemeinsamer Weg am Samstag und Sonntag, weitere Info folgt, achten Sie bitte auf die Aushänge, informieren Sie sich über unsere Homepage.

Verantwortlich: Pastorin Faupel-Dreves, zusammen mit Menschen aus den Bereichen *Arbeit mit Geflüchteten* und *Kunst und Kultur*

KIRCHENMUSIK

Projektsingen Jubilare 2024

Gloria – Vivaldi / Peacemakers – Jenkins

Ab Dienstag, 22. Oktober, beginnen die Proben für unser Weihnachts-Chorprojekt. Wir proben jeweils dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr zusammen mit unserer Kantorei.

Abschluss ist unser Konzert am 3. Advent, 15. Dezember, Generalprobe am Samstag davor.

Dazu laden wir herzlich ein!

Wir freuen uns über interessierte Sänger und Sängerinnen, ganz besonders über Tenöre!!!

Kirchenmusik in den Gottesdiensten

GosBill im Gottesdienst

8. September – BilleVue-Gottesdienst Marktplatz Billstedt

3. November Jubilatekirche

Kantorei im Gottesdienst

13. Oktober – Erntedank-Gottesdienst

Totensonntag, 24. November

11.00 Uhr Jubilatekirche

Wolfgang Eickmeyer (Oboe), Claus Kühner (Orgel)

15.00 Uhr Friedhofskapelle Schiffbek

Karsten Glinski (Saxophon), Claus Kühner (Orgel)

Zwischentöne

Jeweils 19.00 Uhr Jubilatekirche

23. Oktober *Danken*

Boris Havkin (Trompete) Claus Kühner (Orgel, Klavier)

27. November *Den Tod ins Leben holen*

Kantorei/ Christiane Canstein, Sopran

Claus Kühner, Leitung

GEMEINDEPFADFINDER JUBILATE



Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP)

"Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig"

Robert Baden-Powell (Gründer der Pfadfinderbewegung)

Sei dabei und werde Pfadfinder*in in unserer Kirchengemeinde!

Wer: Ab 6 Jahren als Frischling Montags 16.00 -17.15 Uhr
(außer in den Schulferien und Feiertagen)

Ab 8 Jahren als Wölfling Montags 17.00 -19.00 Uhr

Ab 12 Jahren als Sippling

Ab 16 Jahren als Mitarbeiter/Mitabeiterin

Jubilatkirche Öjendorf, Merkenstraße 4



Tolle Gemeinschaft, Spielspaß, raus in die Natur, gemeinsame Ausflüge und Lager in Zelten – das alles und noch viel mehr wollen wir mit Euch gemeinsam erleben.

Wenn Du Interesse hast oder noch Fragen offen sind, melde Dich gerne per Mail (pfadfinder-jubilate@doppelfisch.de) bei uns oder komme einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Dorothea Müller-Bergh und Benjamin Roß
(Doro und Benny)

„Entdecke die wunderbare Welt des Kinderyoga!“ im MGH

Mit spielerischen Übungen und fantasievollen Geschichten lernen die kleinen Yogis nicht nur, ihren Körper zu stärken, sondern auch ihre Konzentration zu verbessern und innere Ruhe zu finden. Kinderyoga fördert die körperliche Fitness, die mentale Gesundheit und das Selbstbewusstsein auf spielerische Weise. Kinderyoga startet für 10 x am 6. September von 17 bis 18 Uhr. Kosten pro Kind 2,00 Euro und für die Geschwisterkinder 1,00 Euro pro Termin.



Billevue 2024 7. und 8. September

Auch in diesem Jahr findet wieder das große Billstedter Stadtfest vom Marktplatz bis zum Kulturpalast statt. Die Kirchengemeinde vertritt die Billevue als Gesellschafterin.

Natürlich sind wir wieder „live“ vor Ort dabei. Zusammen mit anderen Einrichtungen gestalten wir das Familienareal auf dem Gelände der St. Paulus-Schule. Wir sind am Samstag und Sonntag zwischen 12.00 und 18.00 Uhr dort zu finden. Am Sonntag um 11.00 Uhr wird es

einen ökumenischen Gottesdienst auf der Marktplatzbühne geben, an dem wir maßgeblich mitwirken werden.

Wir sehen uns!

KINDERKIRCHE JUBI-KIDS



Du bist zwischen 3 und 6 Jahre alt? Dann laden wir dich herzlich ein!

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.45 Uhr,
4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember
im Jubilatesaal,
Merkenstraße 4.

Zusammen singen, basteln und spielen wir, hören Geschichten und lernen dabei Gott kennen.

Wir freuen uns auf dich!

Jan, Sandra, Ulrike und Pastorin Kirstin Faupel-Dreves

Bitte anmelden unter kirchenbuero@doppelfisch.de
oder Telefon 040 7120279

KINOKIRCHE



20. November 2024 19.00 Uhr
Perfect days

Als der neue Film von Wim Wenders „Perfect Days“ im Frühjahr in die Kinos kam, habe ich ihn mir gleich zweimal angeschaut. Dabei passiert in dem Film wenig an klassischer Kinohandlung – aber vielleicht gerade darum *geschieht* um so mehr.

Der Alltag eines einfachen Japaners mit einem besonderen Beruf (Sie werden sehen!), ganz anders als unser Alltag – und dann eben doch nicht. Ein Film, der mir gezeigt hat, wie kostbar das ist, was wir für alltäglich halten, und oft genug auch mühsam und lästig finden. Das Beste, was Kino (vielleicht Kunst überhaupt) bewirken kann, ist, dass man/frau anders hinschaut. In diesem Sinn von mir eine herzliche Empfehlung zu unserer diesjährigen Kinokirche (Folge 24!). Ich schaue gern ein drittes Mal hin. Schön, wenn Sie dabei sind. Herzlich, Gerhard Bothe

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Kenne Tatong Edem
Nolan Mattheis

Bestattungen

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Sigrid Spangenberg, 87 Jahre | Betty Pendrak, 96 Jahre |
| Waltraud Riddering, 90 Jahre | Liane Freyer, 91 Jahre |
| Hans-Christian Fischer 67 Jahre | Hedi Westphal, 90 Jahre |
| Hans-Joachim Steusloff, 89 Jahre | |
| Käthe Schomaker, 103 Jahre | |

MENSCHEN IN DER GEMEINDE



In Hamburg sagt man: „Tschüss!“

So kurz und knapp würde ich auch gerne gehen. Einfach keine große Sache daraus machen. Nach 13 Jahren hier in der Kita Jubilate werde ich das aber wohl nicht so einfach können. Wobei es eigentlich schon eher 20 Jahre sind, die mich mit der Kita verbinden. Denn meine Kinder sind bereits hier in die Kita gegangen. In 20 Jahren hat sich hier einiges verändert. Ich bin quasi mit

der Kita groß geworden und älter. Auch weiser? Das weiß ich nicht, trotz mittlerweile vieler grauer Haare und langem Bart.

Ab 2009 durfte ich für die Kitakinder im alten Tobekeller ein Bewegungsangebot anbieten. Heute aufgrund der Brandschutzvorschriften nicht mehr möglich. So bin ich eigentlich erst richtig mit der Kita in Berührung gekommen. Ach ja, gebrannt hat die Kita ja auch noch zwischendurch. Das war 2008, kurz nach dem 40. Jubiläum. Die Umbaumaßnahmen danach bedeuteten eine enorme Veränderung der Kita. Die Krippenkinder kamen dazu und ein Bewegungsraum!

Die Kita wurde größer durch die Krippenkinder und betreute fast 100 Kinder. Und ab 2011 durfte ich in der Kita meinen ersten Arbeitsvertrag mit der Gemeinde unterschreiben. Aus einem ehrenamtlichen Bewegungsangebot wurde ein Mini-Job mit 6,5 Stunden pro Woche. Möglich gemacht hatte das die damalige Leitung Frigga Prengemann. Sie war es letztendlich auch, der ich es zu verdanken habe, dass ich ab September 2012 als völliger Quereinsteiger zur stellvertretenden Kitaleitung aufsteigen konnte. Manchmal muss man Gelegenheiten beim Schopfe packen. Und ich hatte Glück!

Das Glück blieb mir in der Kita auch weiterhin hold. Ich hatte

eine Leitung, von der ich unheimlich viel lernen konnte und ein tolles Kitateam. Das Team ist zum größten Teil heute noch hier in der Kita. Viele sind in den Jahren dazu gekommen und die meisten sind geblieben. Ich denke das spricht für diese Kita. Diese Menschen hier in der Kita waren sicherlich auch der Grund, warum ich 2017 dann tatsächlich den nächsten Schritt gewagt habe. Und wieder hatte ich Glück. Man kam mir mit den Arbeitsstunden und der Dienstplangestaltung sehr entgegen und so wurde ich im September 2017 die neue Leitung der Kita Jubilate. Sowohl das Team der Kita als auch die Gemeinde haben mir damals sehr viel Vertrauen geschenkt und dieses Vertrauen spüre ich bis heute.

Deshalb ist mir die Entscheidung zu gehen und noch einmal etwas Neues anzufangen auch wirklich nicht leichtgefallen. Ich bin in Billstedt aufgewachsen und lebe heute immer noch hier. Jetzt habe ich etwas gefunden für das es sich aus meiner Sicht lohnt, das sichere und bekannte Nest zu verlassen. Ich übernehme wieder die Leitung einer Kita. Bei einem anderen Träger, mit einem anderen pädagogischen Konzept und in der HafenCity.

Ich bedanke mich bei allen Menschen in der Kita und in der Gemeinde, die mich die vielen Jahre über begleitet und unterstützt haben. Und ich bin sehr dankbar dafür, wie viele Menschen ich in diesen Jahren kennenlernen durfte. Dankbar bin ich auch dafür, dass ich viele Kinder einen kleinen Teil ihres Lebensweges begleiten durfte. Ich habe viel Vertrauen und Wertschätzung von den Eltern der Kitakinder erfahren und hoffe einen kleinen Teil zu einer schönen Kitazeit beigetragen zu haben.

Bis zum 30. September 2024 habe ich noch Zeit, mich von der Kita und ihren Menschen zu verabschieden. Entspannt sehe ich der Zukunft der Kita entgegen, weil zum 16. September schon meine Nachfolgerin anfängt. Sie wird gemeinsam mit meiner Stellvertretung Sandra Moldt ein tolles Leitungsteam bilden. Aber vor allem, weil das Team der Kita weiterhin da sein und sich wie bisher mit großem Herzen um die Kinder in der Kita kümmern wird! In diesem Sinne: „Tschüss!“

Lars Hoffmann

GEMEINDELEBEN



Das war's: Das Sommerfest 2024 von A bis Z – Alles Spitze

- A** Auftakt mit Spezial-Gottesdienst und Gospel-Klang
- B** Buttons in Eigenproduktion – Buchseitenzahl schätzen
- C** Christen und andere = Ökumene – Couscous-Salat – Chansons von heute
- D** Dauerregen nein, gar nicht! – Dosenwerfen – Das-Schaukeln-Wir im Tuch
- E** Einfälle, so viele tolle – Elternentlastung durch Spiel und Spaß für die Kinder
- F** Fingerfärben – Fingergymnastik mit Ton – Fundgrube im Bücher-Café
- G** Gesegnete Kinder – Geschmückte Kirche innen und außen – Gefüllte Gläser
- H** Heinzelmännchen und -frauen aus aller Welt für total gelungenen Ablauf
- I** Immer alles frisch auf den Tischen, Kaffee, Wasser, Gläser, Tassen, usw.
- J** Junge Menschen, ganz viele – Jagd auf Kuchenstücke
- K** Konfirmanden als Service-Angestellte – Kita-Shirts – Kuchen, selbstgebackenen
- L** Langeweile chancenlos – Lustige Figuren am Töpfertisch – Lieder mit Schwung
- M** Menschen von überall her – Massenhaft Würstchen und Kartoffelsalat
- N** Nagelschlag – Nichtstun – Nass bis auf's Hemd wegen Abwasch-Marathon

- O** Orgelmusik zum Auftakt – Ohne Regen – Omas und Opas mitten drin
- P** Predigt mit Kindergeschnatter – Parkplatz für Räder, Roller, Rollatoren, Rollstühle
- Q** Querulanten nicht vor Ort – Quasselecken in farsi und anderen Sprachen
- R** Rosensträußchen auf echten, gestärkten, weißen Tischtüchern
- S** Spendenhaus mit großem Volumen. Gut gefüllt?? – Saal voller Aktions-Tische
- T** Tücher, bunte, zum Luftbild-Malen mit Klangstrolch-Singern – Tattoos mit Gold
- U** Ukulele-Konzert-Erstaufführung – Ulfs Ansagen, laut und witzig
- V** Von PfadfinderInnen Turmbau-Übungen – Von Frauenhänden Häkeltaschen
- W** Wo-wohnt-du?-Pin-Wand – Wimpel-Wehen über dem ganzen Platz
- X** X-mal Dank an alle
- Y** Yoga mit Kind und Kegel und in kurzen Röcken, auf nacktem Gestein
- Z** Zehn-Mitmach-Stationen mit zehn Gewinnen – Zum Schluss: Noch längst nicht alles erwähnt.

Und außerdem: Gern alles noch einmal! Nächstes Jahr.

Christel Seiler

Spielesachmittag im MGH

Mensch Ärger Dich Nicht, Rummikub, Halma, Mühle, Dame, Schach, Rommé, Malefiz, Monopoly, die Klassiker der Gesellschaftsspiele holen wir einmal im Monat aus dem Schrank und wecken das Kind in uns und spielen zusammen. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden, wir lernen gerne neue Spiele kennen. Wir treffen uns in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Wintergarten oder im Sommer auf dem Kirchhof an folgenden Terminen:

Montags 16. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember
Kostenlos und ohne Anmeldung

GOTTESDIENSTE

Jubilatekirche Merkenstraße 4

| | | |
|---------------------|------------------|--|
| 1. September | 11.00 Uhr | P. Bothe |
| 8. September | 11.00 Uhr | BilleVue-Gottesdienst auf dem Marktplatz Billstedt Pn. Faupel-Dreves mit <i>GosBill</i> |
| 15. September | 11.00 Uhr | Pn. Faupel-Dreves |
| 22. September | 14.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche P. Bothe |
| 29. September | 11.00 Uhr | P. Bothe |
| 6. Oktober | 11.00 Uhr | Diakonin Katharina Picker Seniorenservicetag |
| Erntedank | | |
| 13. Oktober | 11.00 Uhr | Pn. Faupel-Dreves mit Kantorei |
| 20. Oktober | 11.00 Uhr | P. Bothe |
| 27. Oktober | 11.00 Uhr | P. Braune |
| 3. November | 11.00 Uhr | P. Bothe mit <i>GosBill</i> anschl. Gemeindeversammlung |
| 10. November | 11.00 Uhr | P. Braune |
| 17. November | 11.00 Uhr | Pn. Faupel-Dreves |
| Totensonntag | | |
| 24. November | 11.00 Uhr | P. Bothe |
| | 15.00 Uhr | Friedhof Schiffbek P. Bothe |



15. September um 11.00 Uhr Die Mumins machen glücklich.

Ein Gottesdienst mit Besuch in einer besonderen Welt.

Der Gottesdienst findet übrigens auch schon um

9.30 Uhr in Philippus-Rimbart statt.

Bei uns wird es ein Gottesdienst mit Taufe sein.

Pastorin Faupel-Dreves



Emmausgottesdienste

Feiern am Freitag-Abend,
einmal im Monat

*Liturgisch – einfach –
zum Mitmachen schön*

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Merkenstraße 4, Jubilatesaal. Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen), Ende immer um 21.00 Uhr.

Nur am 13. September ist es etwas anders als sonst:

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag um 15.00: zum Einander-näher-Kennenlernen, zum Ruminieren mit Zeit, Singen und Hofgespräche. Danke für Kuchenstückchen oder Abendbrot-Leckerli.

**Termine: 13. September, 25. Oktober, 29. November jeweils
19.00 Uhr, Jubilatekirche** *Pastorin Faupel-Dreves*



Stille am Morgen

Stille tut gut. Sie ist der Grund, auf dem der Alltag sich neu ordnet, ganz von selbst.

Wir treffen uns regelmäßig (außer in den Ferienzeiten) immer **montags von 8.00 bis 8.30 Uhr** bei der großen Taufschale.

Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag. Anfänger*innen willkommen!

Pastorin Faupel-Dreves



Senioren-gottesdienste

Einmal im Monat um 11.00 Uhr in der Jubilatekirche. In Zusammenarbeit mit der Tagespflege Billstedt und Horn.

5. September, 17. Oktober, 21. November

Pastor Bothe



Friedensandachten

Eine halbe Stunde in der Kirche, für Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche. *Pastor Bothe*



Offene Kirche

Unsere Kirche ist jeweils mittwochs und donnerstags von 12.00 bis 13.00 für ein stilles Gebet und das Anzünden einer Kerze geöffnet.



Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich ungefähr einmal im Monat nach Absprache im Wintergarten zum Austausch über einen biblischen Text. Das ist immer inspirierend, oft sehr persönlich, man/frau nimmt etwas mit. Wir freuen uns über neue Menschen!

Informationen und Termine über Pastor Bothe (7324036)



Sonnabend, 9. November, 17.00 Uhr

Rundgang zu Billstedter Stolpersteinen

Wir laden Sie / euch am Jahrestag der Reichspogromnacht zu unserem jährlichen gemeinsamen Rundgang zu Stolpersteinen in Billstedt ein. Ein Innehalten an jedem Stein, eine Erinnerung an die dazugehörige

Lebensgeschichte und das erlittene Unrecht, dazu ein Psalm, ein Lied und ein entzündetes Licht zum Gedenken.

Treffen wieder vor dem Ortsamt Billstedt, Öjendorfer Weg 9

Ökumenisches Fest und Gottesdienst in der Kreuzkirche



Wir laden Sie herzlich ein zu einem Jubiläumsfest! Auf den Tag genau vor fünf Jahren haben wir im Rahmen eines gemeinsamen Festes und einem denkwürdigen Gottesdienst die Kreuzkirche an die syrisch-orthodoxe Gemeinde St. Michael-Kreuzkirche übergeben. Wir haben diesen Schritt bisher nie bereut! Wir wissen die Kreuzkirche bei unseren aramäischen Glaubensfreund*innen in guten Händen und freuen uns über die ökumenische Verbundenheit.

Jetzt am 22. September wollen wir wieder feiern: Fünfjähriges! Die St. Michael-Gemeinde beginnt den Sonntag mit ihrem gewohnten Gottesdienst um 9.00 Uhr nach syrisch-orthodoxem Ritus. Wer daran Interesse hat, ist ausdrücklich eingeladen.

Zum Kirchenkaffee um ca. 11.15 Uhr stoßen wir dann alle dazu – Kaffee, Kuchen, erste Gelegenheit zu Austausch und Begegnung. Dann gibt es, wie vor fünf Jahren, ein gemeinsames Grillen und Essen. Vielleicht auch noch den einen oder anderen Programmpunkt.

Um 14 Uhr feiern wir unseren gemeinsamen **ökumenischen Gottesdienst**. Natürlich wird es anders sein als vor fünf Jahren, aber sicher wieder ein Erlebnis. Seien Sie unbedingt dabei, es lohnt sich!



Mehr Generationen Haus

Miteinander – Füreinander

Donnerstagsabendprogramm

12. September, 19.30 Uhr Perlen des Glaubens? Wollte ich immer schon mal kennenlernen!

Perlen des Glaubens? Wer das besondere Gebetsband aus Schweden einmal näher kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. *Pastorin Faupel-Dreves* ist seit über 20 Jahren mit dem Perlenband unterwegs und lädt ein zu einem besonderen Abend. Weitere Infos über: www.perlensuche.com

26. September, 19.30 Uhr Ik wull, wi weern noch kleen, Jehan. Dor weer de Welt so groot! (Klaus Groth) –

Dor lees uns Oma uns Märchen vör./Dor snack uns Opa vun fröher./Dor hörn wi to, wenn wer ,n Reis makt har./Dor spelen wi Kinner Verstecken./Dor stopp uns Vadder sien lange Piep./Dor back uns Mudder uns Förden. usw.

So'n Avend mit Märchen, Geschichten, Gedichte, Vertellen – und Förden (wenn de wat ward) gifft dat mit *Christel Seiler*

10. Oktober, 19.30 Uhr Blinde und sehbehinderte Menschen – auf dem Weg zu mehr Orientierung und Mobilität

Claus Bernhard unterstützt und begleitet als erfahrener Rehabilitationslehrer Menschen mit Blindheit oder hochgradiger Sehbehinderung. Straßenüberquerungen, Treppen, Einkaufen – seine, immer persönliche Schulung hat zum Ziel, dem betroffenen Menschen Orientierung und Mobilität zu ermöglichen, eine trotz Sehbehinderung größtmögliche Selbstständigkeit. Wir freuen uns auf einen interessanten und berührenden Abend, mit auch für Sehende neuen „Blickwinkeln“ auf die Welt!

24. Oktober, 19.30 Uhr „Ihr seid nicht die bessere Kirche...“

Prof. Martin Watzlawik, Sprecher der Forschungsgruppe sexualisierte Gewalt in der Ev. Kirche am 25.1.2024 bei der Übergabe der ForuM-Studie an Bischöfin K. Fehrs

Ein Beben würde durch die Ev. Kirche gehen, wenn die erschütternden Ergebnisse der ersten umfassenden Studie über sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Zeit von 1946 - 2020 der Öffentlichkeit übergeben würden. 1259 Täter, in der überwältigen Mehrheit Pastoren, Diakone, Erzieher und männliche Angestellte der Kirche, und 2225 Betroffene konnten identifiziert werden. Im Wissen um das große Dunkelfeld der Delikte gehen Experten von mindestens 3.500 Tätern und 9.300 Betroffenen in den gemeindlichen und diakonischen Einrichtungen aus. Wahrscheinlich sind es noch deutlich mehr.

Das Beben blieb aus. Viele Menschen können sich immer noch nicht vorstellen, dass in ihren Gemeinden über Jahrzehnte Verbrechen an Kindern und Jugendlichen in Kitas und im Konfirmandenunterricht, bei Jugend- und Chorfreizeiten durch Mitarbeiter und Vertrauenspersonen der Kirche geschahen.

Dr. Christian Braune, Pastor und Psychotherapeut (HP), war mehrere Jahre Mitglied der Aufarbeitungs-Kommission von sexualisierter Gewalt und spirituellem Missbrauch in einer Ev. Geschwisterschaft durch einen Pastor der Landeskirche Hannover. Er wird die Ergebnisse der Studie vorstellen und über präventive Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen berichten.

**14. November, 19.30 Uhr *Horizonte* – Ausschau halten.
Kleine Schreibwerkstatt mit Perlen-Impulsen.**

Am Ende des Kirchenjahres geht der Blick zurück auf das, was war und richtet sich hoffnungsvoll nach vorn, nicht nur Richtung Advent. Was war (und ist noch) belastend, was will neu werden, für mich persönlich und auch im Blick auf die Welt? Ein geschützter Raum für Austausch und zum Schreiben. Ein Abend mit *Pastorin Faupel-Dreves*.

28. November, 19.30 Uhr Einer für „Alles“ – Vom täglichen Spagat zwischen gesetzlichen Vorgaben, wirtschaftlichen Zwängen, Personalmangel und dem Recht der Kinder auf eine liebevolle, bedürfnisorientierte Entwicklungsbegleitung.
„Kannst Du mal kurz?“, „Haben Sie ein paar Minuten für mich?“ oder „Wer kommt zur Unterstützung zu uns in die Gruppe?“
Wie oft hört man als Kitaleitung am Tag diese Fragen von

Mitarbeitenden oder Eltern. Neben Telefon, Emails, Briefen und mittlerweile Kita-App soll da auch noch Zeit sein für die, für die man den Job eigentlich macht – die Kinder! Natürlich hat man als Leitung einer Kita wenig Zeit für die einzelnen Kinder. Dafür sind vor allem die pädagogischen Fachkräfte zuständig. Und trotzdem sind es die Begegnungen mit den Kindern, die im oft stressigen Kita-Alltag den täglichen Höhepunkt bilden. *Lars Hoffmann*, unser langjähriger Kita-Leiter, (s. Seite10) erzählt von seiner herausfordernden, aber auch bereichernden Arbeit für Kinder und mit Kindern. Das wird lebendig und interessant!



Das Büchercafé im Herbst und Winter 2024

Wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause wieder bei uns im Büchercafé begrüßen zu dürfen. Fast ein Jahr lang haben wir uns mit Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Ländern beschäftigt. Jetzt wollen wir Lesungen in unser Programm nehmen. Wir treffen uns weiterhin immer am ersten Dienstag im Monat und genießen neben der Literatur Kaffee und Kuchen. Selbstgebackenen, wie immer!

3. September Lesung mit Christel Seiler
Janosch „Ach, so schön ist Panama“

1. Oktober Lesung mit Frau Lohstroh
„Meine neuen Kurzgeschichten „

5. November Lesung mit Hanne Mukherjee
„Märchen einmal anders“

3. Dezember Weihnachten kommt!
„Die Herdmanns kommen“ auch!

Bringen Sie gern auch wieder zum Thema passende Bücher von zuhause mit. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Wintergarten in der Merkenstraße 4.

Bücherreise für Kinder (3 bis 5 Jahre)

Liebe Kinder und liebe Eltern,
wir laden euch wieder zu spannenden Bücherreisen in den

Wintergarten ein. Wir treffen uns um 15.30 Uhr, lesen und basteln eine Kleinigkeit.

Donnerstag, 29. September

Rosalein Schmetterschwein will fliegen

Dienstag, 15. Oktober

Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere

Donnerstag, 14. November Ein Krokodil unterm Bett

Donnerstag, 12. Dezember Lieselotte Weihnachtskuh

Rückfragen bitte bei Antonia unter 0157 52 32 78 74

24. Seniorenservicetag rund um das Thema

Alter und Älterwerden – nicht nur für Senioren!

Um 11.00 Uhr beginnt der Tag mit einem Gottesdienst, den Diakonin Katharina Picker hält. Anschließend gibt es etwas zu Essen und danach ein interessantes und buntes Angebot.

Um 15.00 Uhr laden wir zum beliebten Tanzcafé ein:

Unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne!“ legen die DJs Ulle und BigP Schlager, Rock`n`Roll, Oldies und Wunschtitel auf.

Wer den Fahrdienst nutzen möchte: Anmeldung für den Fahrdienst bis zum 3. Oktober unter 040/ 714 03 200

Sonntag, 6. Oktober, ab 11.00 Uhr, Merkenstraße 4



MGH on Tour

Wir hoffen auf einen schönen Spätsommer und wollen noch zwei Ausflüge nach der Ferienzeit machen.

Am **17. September 2024** wir machen einen Spaziergang um die ganze oder einen Teil der Außenalster. Gerne kehren wir unterwegs in einem der Cafés ein.

Am **8. Oktober 2024** besuchen wir das Boberger Dünenhaus in den Boberger Dünen.

Danach ist ein Cafésbesuch im Dorfkrug oder Hofcafé Neun Linden geplant. Wer möchte, kann sich gerne auf einen Spaziergang durch die Boberger Dünen aufmachen.

Die Ausflüge starten um 13.30 Uhr an der Merkenstraße 4.

Wir fahren mit dem HVV. Unsere Rückkehr planen wir gegen 18.00 Uhr. Bringen Sie bitte eine vorhandene HVV-Karte und Geld für den Cafésbesuch mit.

Anmeldung für die Ausflüge bitte unter 0157 52 32 78 74.

Handy- und Tabletsprechstunde

Hier bekommen Sie Antworten auf Ihre digitalen Fragen: In einer eins-zu-eins-Beratung und in Ihrem Tempo. Außerdem verleihen wir kostenfrei Tablets zum Kennenlernen.

Information und Terminabsprache unter 040/ 32 96 58 66 oder per Mail:

barbara.kirsche@doppelfisch.de

ab Oktober 2024 unter 0157/ 36400328 oder

emina.omerovic@doppelfisch.de

Digitalisierung von Filmen und Videocassetten

Sie können bei uns Ihre auf Super 8, VHS, VHS-C, Hi8 und Mini-DVD gespeicherten Erinnerungen digitalisieren lassen! Es fallen Kosten an für Speichermedien.

Ältere Fotos digitalisieren

Sie möchten Papierfotos, Dias oder Negative digital speichern? Wir leihen Ihnen einen Fotoscanner und helfen auch beim Einscannen!

Information und Terminabsprache unter 040/ 32 96 58 66 oder per Mail: barbara.kirsche@doppelfisch.de

Quartiersprechstunde: Sozialberatung

Sie brauchen Hilfe bei Anträgen oder Formularen? Sie haben Probleme mit dem Jobcenter oder anderen Behörden? Sie brauchen Unterstützung rund um Gesundheit, Alter oder Pflege? Sie haben Fragen zu ähnlichen Problemen? Dann kommen Sie zu uns! Wir unterstützen Sie, versuchen eine Lösung zu finden oder vermitteln Sie an die richtige Stelle weiter. Rufen Sie einfach an und verabreden Sie einen Termin!

Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr 01573/ 64 00 328

Donnerstag, 13.30 bis 16.30 Uhr 01573/ 64 00 328

Dienstag, 10.00 bis 13.00 Uhr 0160/ 96 90 49 09
(bis Ende September)

Oder Sie schreiben uns eine Mail an:

barbara.kirsche@doppelfisch.de (bis Ende September)

emina.omerovic@doppelfisch.de

Veranstungshinweise der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbert

Alle Veranstaltungen finden in der Manshardtstraße 105, 22119 Hamburg statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.philippus-rimbert.de

Orgelkneipe – Freitag, 11. 10. 2024, ab 19.00 Uhr

Nein, es gibt keine Orgelmusik, sondern Folk und Pop live, Guinness und eine große Getränkeauswahl sowie kleine Snacks auf der Orgelempore in einmalig schöner Atmosphäre. Genießen Sie einen entspannten Abend. Im Oktober ist zum zweiten Mal Mike Manske zu Gast. Er hat schon im letzten Jahr mit vielen Klassikern aus dem RockPop und dem Folk für richtig gute Stimmung gesorgt.

Martinsmarkt – Sonntag, 10. 11. 2024, 13 bis 17.00 Uhr

Die Nachbargemeinde Philippus und Rimbert feiert ihren traditionellen Martinsmarkt. Es gibt unter anderem Kaffee und Kuchen, Würstchen und Glühwein, einen Kunsthandwerkermarkt und um 15.00 Uhr ein Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren: „Wie das Känguru zu seinen langen Beinen kam“

Nähere Infos, auch zur Anmeldung für einen Stand, finden Sie auf der Homepage oder erfragen Sie im Kirchenbüro.

Christmas-Jazz, 29. 11 2024, 29. 11. 2024, 19.00 Uhr

Ein Konzert anderer Art. Freuen sie sich auf einen kulinarischen Liederabend mit Songs von Cole Porter, George Gershwin, Irving Berlin und Michael Bubl  u.a.

Der Diakon Frank Peters gestaltet einen Liederabend. Er wird von Sebastian Behnk und Claudia Rieke begleitet. Die Chors ngerinnen aus der Jungen Kantorei fungieren als Backgrounds ngerinnen oder auch als eigenständiges Ensemble.

Die Gäste erwartet feines Essen, stimmige Musik und ein Kirchenraum in ungewohnter Atmosphäre. Das Programm wird dominiert von weihnachtlichen Jazzstandards.

Aufgrund der Vorausplanung für das Essen sind Karten zu acht Euro (ermäßigt sieben) ausschließlich im Vorverkauf bis zum 22. November im Kirchenbüro oder über Frau Rieke erhältlich. Getränke sind exklusive.

ALLES AUF EINEN BLICK

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.

BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

Projekt Lesekinder jeden Dienstag
15.00 - 16.00 Uhr,
Infos unter MGH, Telefon 714 03 200



Kleiderkammer jeden Montag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr,
Mittwoch geschlossen.
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 714 03 200
Während der Öffnungszeiten kann auch gut erhaltene
Kleidung abgegeben werden.

Jobcafé im MGH

Einzelberatungen und Unterstützung bei Fragen zum
Thema Job- und Wohnungssuche in Kooperation mit dem
Community Center Billbrook.
Jeden Dienstag und Freitag 10.00 -12.30 Uhr.

Gesundheitsberatung im Jobcafé jeden Freitag
10.00 - 12.00 Uhr durch die Hamburger Arbeit

Talk unterm Turm – Kunterbunt jeden Mittwoch
10.00 - 13.00 Uhr, Infos unter MGH, Telefon 714 03 200

Offene Sprechstunde der Verbraucherzentrale
jeden Montag 14.00 -16.00 Uhr

SeniorPartner Diakonie Besuchs- und Begleitdienst für
Ältere, auch bei Demenz nach Absprache
Information und Beratung bei Barbara Kirsche
unter 32 96 58 66 oder kirsche@diakonie-hamburg.de

Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh
Stengelestraße 36
Telefon 65 90 94 0 – Internet: www.bodelschwingh.com

ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg
wochentags 8.00 - 18 .00 Uhr unter 30 62 03 00

FÜR LEIB UND SEELE SORGEN

Offener Treff mit Frühstück

Vielfältiges Frühstücksbüffet jeden Montag 10.00 -12.30 Uhr

Frühstück im Jobcafé Dienstag und Freitag 10.00 -11.30 Uhr

SICH TREFFEN

Erzählcafé jeden zweiten Montag von 14.00 -16.00 Uhr,
Plaudern, Lachen, Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in
kleiner Runde. Bitte anmelden unter Telefon 040 32965866
oder per Email über kirsche@diakonie-hamburg.de

Gemeindepfadfinder jeden Montag
ab 6 Jahren 16.00 -17.15 Uhr, ab 8 Jahren 17.00 - 19.00 Uhr,
außer in den Schulferien und an Feiertagen.

Tolle Gemeinschaft, Natur pur, über dem Feuer kochen,
gemeinsame Ausflüge und Lager in Zelten – das alles und
noch viel mehr wollen wir gemeinsam mit euch erleben.

Info Dorothea Müller-Bergh und Benjamin Roß

Email: pfadfinder-jubilate@doppelfisch.de

Feldenkrais-Gruppe jeden Montag 18.00 -19.00 Uhr
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

Büchercafé jeden ersten Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis Jubilare jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Reparaturtreff – Fast wie neu – Zweites Leben für kaputte
Schätze** jeden 2. Donnerstag 14.00 -16.00 Uhr.

Sie möchten etwas reparieren lassen oder selbst etwas
reparieren? Abgabe und Anmeldung Telefon 040 32965866
oder per Email über barbara.kirsche@doppelfisch.de

Töpfern für Kinder und Erwachsene jeden Donnerstag,
in geraden Wochen 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Donnerstagabendprogramm mit Gästen

in der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren
montags (nicht in den Schulferien) 16.00 - 17.00 Uhr
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble
14-tägig
(jede ungerade Woche)
montags 17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf
dienstags 19.30 - 21.30 Uhr

Gospelchor *GosBill*
donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg)
montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

Kontakt Rainer Picker

ADRESSEN UND ZEITEN

| | |
|-----------------------|--|
| Kirchenbüro | Sabine Riecken Merkenstraße 4, 22117 Hamburg Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097 Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr |
| Homepage | www.doppelfisch.de |
| E-Mail | kirchenbuero@doppelfisch.de |
| Gemeindegkonto | IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70 BIC HASPDEHHXXX |

**Pastor
Gerhard Bothe** Ruhmkoppel 14 Telefon 732 40 36
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin
Faupel-Drevs** Merkenstraße 6 Telefon 712 70 00
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

Kirchenmusik Telefon 0175 40 80 581
Claus Kühner kirchenmusik@doppelfisch.de
www.gosbill.de

**Mehrgenerationen-
haus
und Soundhouse
Billstedt** Telefon 714 03 200
und 0172 42 00 830
Rainer Picker mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de
picker@soundhouse-billstedt.de

Hausmeisterin Telefon 0162 88 40 676
Regina Wachs-Meinhold hausundhof@doppelfisch.de

Kindertagesstätte Merkenstraße 4
Lars Hoffmann Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675
merkenstrasse@eva-kita.de

Friedhof Schiffbek Schiffbeker Weg 144
22119 Hamburg
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839
friedhof@doppelfisch.de
Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr, weitere Termine
nach Absprache möglich.

Bild und Wort auf Seiten 1 und 28
von Thomas Hirsch-Hüffell. Dank dafür.

Redaktionsschluss für die Dezember - Februar-Ausgabe
Montag, 4. November 2024

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage 1.500 Exemplare

ich ahne, es geht im baum weiter
nicht daran vorbei, auch ohne die axt
die riskantesten wege führen
durch das alte holz

es war nicht zu schaffen
und es war ganz leicht

als würden herzkammer und jahresring
einander in einem nu
aufschließen
weg geht
es geht

aber lange steh ich davor
und finde das wort nicht
die gangbaren zauber
gelten nicht mehr



heimlich bildet sich das neue wort
wartet auf seine entbindung
geh
sagt es
geh weiter
ich bin da

Thomas Hirsch-Hüffel